

Artikel vom 18.09.2022

CSU "on tour"

Baustellenbesichtigung und Ehrungen



Die Jubilare mit den Ehrengästen (v.l.n.r.): Rainer Wehrich, Thomas Meier, Matthias Meyer, Johann Moosburger, Johann Feierler, Wolfgang Wild, Richard Lang, Heidi Rackl, Gerhard Nunner, Markus Pröpster, Albert Deß sen.

Was passiert aktuell am Lukas-Anwesen? Wo verlaufen die barrierefreien Wege im Ortskern von Berggau? Wie sieht die neue Kita aus? Und wo soll nun der Arzt in Berggau untergebracht werden? Zahlreiche Mitglieder nutzten die Möglichkeit, sich aus erster Hand über die aktuellen Themen zu informieren, so dass Bürgermeister Thomas Meier viel zu erzählen hatte und auch erklären konnte. Besonders beim ehemaligen Gasthaus Lukas konnte er mit beeindruckenden Zahlen aufwarten: Ein Großteil der Gewerke sind vergeben und aktuell befinden wir uns auf dem besten Wege zu einer Punktladung“, so Meier. Auch das Nutzungskonzept mit Räumlichkeiten für den Bürgermeister, die Bücherei, die Mutter-Kind-Gruppen und den entstehenden Wohnungen für die Lebenshilfe Neumarkt, welche bei Bedarf auch Gemeindebürgern zur Verfügung stehen, wurde aufgezeigt. „Alle Räumlichkeiten, sind dann barrierefrei erreichbar“, freute sich Bürgermeister Meier und stellte auch einen „Tag der offenen Baustelle“ für die Bürger in Aussicht, wenn es die Erfordernisse an die Sicherheit ermöglichen.

Weiterer Halt war die Kindertagesstätte Berggau. Hier konnte man die im letzten Jahr neu eröffneten Räumlichkeiten für die beiden Kinderkrippen bestaunen. Ein wahres Schmuckstück ist hier entstanden. 136 Plätze stehen in der Tagesstätte aktuell zur Verfügung, in welcher Kinder überwiegend Kinder aus der Gemeinde betreut werden. Einrichtungsleiterin Dunja Sturm stand Rede und Antwort und konnte gemeinsam mit Anni Feierler auch ein wenig aus dem Nähkästchen

plaudern. Thomas Meier dazu: „Die neuen Räume ermöglichen uns ein adäquates pädagogisches Betreuungsangebot in Berggau zu schnüren, so dass sich hier die Familien wohl fühlen können.“

Auch die neuen Wegeführungen am Plan und Ramoldplatz wurden von Bürgermeister Meier und „unserem Pflasterexperten“ Karl Klebl erläutert. Endlich gehören dann die holprigen Granitsteine der Vergangenheit an, was für viele ältere Menschen unserer Gemeinde, die auf einen Rollator angewiesen sind, ein Segen ist, so die Meinung in der Gruppe.

Vorsitzender Wolfgang Wild führte die Gruppe anschließend noch ins Sendner-Anwesen, wo mit der Eigentümer-Familie über die Pläne zur Ansiedelung einer Arztpraxis in den ehemaligen Verkaufsräumen gesprochen wurde: Dabei gesellte sich auch Susanne Hierl, MdB, mit zu den Mitgliedern und freute sich für Berggau: „Es wäre wunderbar, wenn so der Arzt in der Gemeinde gehalten werden kann, denn das ist schon ein wesentlicher Faktor sowohl für Jung als auch Alt um sich hier niederzulassen bzw. hier zu bleiben.“ Thomas Meier abschließend zur Familie Sendner: „Wahrlich keine einfache Entscheidung, gerade im Hinblick auf steigende Baukosten und Zinsen. Doch die Gemeinde steht an eurer Seite, um so ein klasse Projekt zu unterstützen.“

Bereits vor etlichen Wochen konnte die CSU bei einem Weißwurst-Frühstück neun treue Mitglieder für ihre Mitgliedschaft zur CSU ehren. Zwischen 15 und 45 Jahre halten sie der CSU die Treue. „Sicherlich ist es nicht immer einfach, aber gerade deswegen sage ich ein ganz herzliches Dankeschön für eure Unterstützung“, so Ortsvorsitzender Wolfgang Wild abschließend. Die Ehrungen konnte er gemeinsam mit Bezirksrätin Heidi Rackl, zugleich stellvertretende Kreisvorsitzende, vornehmen: „In Berggau ists einfach immer schön – klasse, was hier in Richtung Inklusion passiert! Gratulation zu eurer Arbeit und danke für eure Unterstützung und eure Treue zur CSU!“ Auch Ehrenmitglied Albert Deß sen. gratulierte herzlich.

Folgende Ehrungen konnten vorgenommen werden:

- 45 Jahre: Matthias Meyer
- 40 Jahre: Johann Feierler
- 25 Jahre: Albert Deß jun.
- 20 Jahre: Josef Moosburger
- 15 Jahre: Gerhard Nunner, Wolfgang Wild, Markus Pröpster, Richard Lang, Rainer Weihrich